

Äquivalenz-Dosistabellen

Eschborn (07.10.2021) – Verordnete Arzneimittel oder wirkstoffgleiche Alternativen sind nicht immer lieferbar. Dann gilt es, auf ein vergleichbares Arzneimittel umzustellen (Aut-simile-Substitution). Das Werk „Arzneistoffe richtig austauschen“ dient dem pharmazeutischen Personal als Entscheidungshilfe, um für den Patienten pharmakologisch-therapeutisch vertretbare Alternativen zu finden und diese dem verordnenden Arzt vorzuschlagen.



Arzneistoffe richtig austauschen Empfehlungen für die Praxis

Nina Griese-Mammen, Uta Müller,
André Said, Martin Schulz (Hrsg.)
2021, 136 S., kartoniert, Spiralbindung
Buch: ISBN 978-3-7741-1576-7
E-Book PDF: ISBN 978-3-7741-1577-4
je 24,90 €

Muss oder soll die Medikation eines Patienten umgestellt werden, ist zunächst die äquivalente Dosis zum bisherigen Arzneimittel abzuschätzen. Als Hilfestellung veröffentlicht die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK) entsprechende Vergleichstabellen zu Äquivalenz- bzw. Tagesdosen zu versorgungsrelevanten Wirkstoffklassen bzw. Indikationsgebieten, die in diesem Werk zusammengetragen wurden. Die ergänzenden Steckbriefe enthalten weiterführende Informationen zu den jeweiligen Wirkstoffklassen sowie Fallbeispiele.

Besondere Aufmerksamkeit muss bei der Auswahl geeigneter Alternativen auch den Darreichungsformen entgegengebracht werden. Zudem erfordert die Arzneimittelversorgung von Kindern differenzierte Dosierungsschemata nach Alter bzw. Gewicht. Die Angaben für Kinder wurden daher ergänzend aufgeführt oder in separaten Tabellen übersichtlich aufbereitet.

Die Tabellen können auch von Ärzten zur Therapieumstellung genutzt werden.

Die Herausgeber sind Nina Griese-Mammen, Uta Müller, André Said und Martin Schulz. Die drei Erstgenannten sind Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Arzneimittel der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V., den Martin Schulz als Geschäftsführer leitet. Prof. Dr. Martin Schulz ist zusätzlich Vorsitzender der AMK.

Dr. Nina Griese-Mammen leitet die Abteilung Wissenschaftliche Evaluation, Dr. Uta Müller die Abteilung Wissenschaftliche Entwicklung und Dr. André Said die Geschäftsstelle der AMK im Geschäftsbereich Arzneimittel.

Pressekontakt:

Angelika Lanaras | E-Mail a.lanaras@avoxa.de | Telefon +49 6196 928 - 472